Zeitschrift: Die Sammlung / Schweizerisches Nationalmuseum = Les collections / Musée national suisse = Le collezioni / Museo nazionale svizzero

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2010-2011)

Artikel: Vase "Helsinki" von Baldwin/Guggisberg

Autor: Keller, Christine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-382077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Glas. Verre. Vetro.

Vase «Helsinki» von Baldwin/Guggisberg

Monica Guggisberg und Philip Baldwin geniessen seit mehr als dreissig Jahren als Künstlerpaar im Glasschaffen internationales Renommee. Ihre Arbeiten wurden schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und sind in vielen Museumssammlungen weltweit vertreten. Höchste Zeit also, dass auch das Schweizerische Nationalmuseum Werke von Baldwin/Guggisberg in die Glassammlung aufnimmt und deren Œuvre dokumentiert.

Die Glaskreationen von Baldwin/Guggisberg zeichnen sich durch schlichte Formgebung kombiniert mit vielschichtiger Bearbeitung aus. Seit 1979 arbeitet die 1955 in Bern geborene Glaskünstlerin Monica Guggisberg mit dem New Yorker Künstler Philipp Baldwin (*1947) zusammen. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit entwerfen sie im Auftrag von Rosenthal, Venini oder auch Nestlé das Design für industriell gefertigtes Gebrauchsglas. Kennen gelernt hat sich das Paar an der berühmten Glasmacherschule in Orrefors, einer weltweit führenden Glashütte in Schweden, und hat darauf zwanzig Jahre in der Schweiz gearbeitet. Seit 1994 vereinen sie in ihren Arbeiten die schwedische Tradition von farbigem, mundgeblasenem über- und unterfangenem Glas mit der italienischen Manier, das Glas kalt zu verarbeiten, und finden durch diese Kombination immer wieder zu neuen Formen, vor allem aber zu neuen Farbspielen und Oberflächenstrukturen. Diese Eigenschaften zeichnen auch die für die Sammlung des Nationalmuseums angekaufte Vase mit dem Titel «Helsinki» aus.

Das schwere, 52 cm hohe Gefäss hat einen auffallend kleinen Stand und eine enge Mündung, dazwischen öffnet die dickwandige, hochgezogene und geschwungene Wandung mit kalt geschnittenen Vertiefungen in die verschieden farbigen Glasschichten und lässt diese im Spiel des Lichtes einmal opak, einmal transparent in Erscheinung treten. Die Vase wurde nach schwedischer Tradition mundgeblasen, mit gelben, grauen und schwarzen Farbschichten dreimal überfangen und anschliessend von Paolo Ferro, einem Meister im Glasschnitt in Murano, kalt überarbeitet. Die auffallend scharfkantig geschnittenen, rechteckigen und geometrisch angeordneten Aussparungen stehen im Kontrast zu den ovalen Farbfeldern und zur weichen Gesamtform.

Gefässe gehören zu den Hauptwerken von Baldwin/Guggisberg. Diese bewegen sich stets im Spannungsfeld zwischen Form und Funktion. Die grosse Oberfläche eignet sich besonders für das Erproben verschiedenster Techniken des Glasschneidens, und der Lichteinfall in das Gefäss lässt die verschiedenen Farbschichten am schönsten zur Geltung kommen. Für Baldwin/Guggisberg sind Gefässe «Experimentierfelder» für immer wieder neue Kombinationen von Farbe und Form, dabei unterstreichen diese die taktilen Qualitäten von Glas. Die farbigen Oberflächenstrukturen wecken bei ihnen Assoziationen mit anderen Bildern aus der Umwelt; wie zum Beispiel mit der Oberfläche von Wänden, Baumrinden, Feldern oder von fliessendem Wasser in der Abenddämmerung. Allerdings steht zuweilen auch die blosse Abstraktion und Geometrie im Vordergrund.

Jedes Stück ist ein Unikat. Die Vase «Helsinki» gehört zu einer Serie von Vasen, die in den Jahren 2008 bis 2010 entstanden sind. Allen gemeinsam ist bei nahezu gleicher Form eine unterschiedliche Oberflächengestaltung und Farbkombination durch Über- und Unterfang von farbigem Glas. Zur Vase «Helsinki» gibt es ein Pendant mit dem Namen «Manhatten». Dies lässt darauf schliessen, dass sich Baldwin/Guggisberg bei diesen Werken an den in der Nacht erleuchteten Häuserfassaden einer Stadt orientiert haben – oder das Resultat damit assoziieren.

1 ***Vase «Helsinki»,*** *signiert B/G 2010 Paris C147. 52 x 26 x 24 cm.* LM 114945.

1